

**Unterlagen zur Faunistik der
Käfer Südwest-Deutschlands (1):
Die Käfersammlung von PAUL DOLDERER
im Heimatmuseum in Heidenheim**

Von Hans Kostenbader, Stuttgart

PAUL DOLDERER (1899 – 1965) lebte seit 1928 als Lehrer in Oberstotzingen bei Ulm (Nachruf in den Jahresheften des vaterl. Vereins f. Naturkde. in Württ. 121, 1966, S.33). Die von ihm zusammengetragene Sammlung umfaßt rund 20.600 Käfer in ca. 2600 Arten. Alle Tiere, mit ganz wenigen Ausnahmen, hat DOLDERER selbst gefangen, die meisten in der Umgebung von Oberstotzingen, einige auch bei Mutlangen/Schwäb. Gmünd. Die Sammlung ist damit eine der ganz wichtigen Unterlagen für faunistische Bearbeitungen der Käfer Südwest-Deutschlands.

Die Sammlung wurde nach DOLDERER's Tod an die Kreissparkasse Heidenheim verkauft, die sie dem dortigen Heimatmuseum stiftete. Aufgestellt ist sie als Schausammlung in den Räumen des Museums im Schloß Hellenstein oberhalb von Heidenheim. Das Museum ist nur während der warmen Jahreszeit geöffnet. Anlaufstelle für Anfragen ist der Heimat- und Altertumsverein in Heidenheim, Geschäftsstelle beim Stadtarchiv im Rathaus. Die 90 Kästen sind ohne Deckel in 6 verglasten Holzvitrinen untergebracht, jeweils 3 Reihen à 5 Stück. Durch diese Aufstellung als Schausammlung und dadurch bedingte Lichteinwirkung sind in vielen Kästen z.T. bereits gravierende Schäden durch Ausbleichen entstanden (z.B. sind im Kasten 13 die großen Dytisciden bereits alle braun statt schwarz, der gelbe Seitenrand -Gelbrandkäfer- ist fast nicht mehr zu erkennen). Weitere deutliche Bleichschäden in den Kästen 3,7,8,9,10,12, 14,15,31,54,57,59,60,61 und 68. Dieser unter den gegebenen Umständen wohl unaufhaltsame Vorgang dürfte den Wert der Sammlung als Schausammlung immer mehr beeinträchtigen. Eine sachgemäße Unterbringung ist vermutlich nicht zu erreichen, die Sammlung sollte deshalb möglichst bald wissenschaftlich bearbeitet werden. So könnten wenigstens Funddaten festgehalten werden, bevor die Sammlung durch Unansehnlichkeit ihre Attraktivität verloren hat und womöglich untergeht. PAUL DOLDERER wäre mit einem solchen Ende seines koleopterologischen Lebenswerks sicher nicht einverstanden! Die Angelegenheit wirkt besonders betrüblich, wenn man, wie der Verfasser, direkt anschließend die Sammlung HÜEBER in den naturwissenschaftlichen Sammlungen der Stadt Ulm zu sehen bekommt, die

sich, obwohl 60 Jahre älter, noch in vorzüglichem Zustand befindet, allerdings in geschlossenen Schränken aufbewahrt wird.

In den Kästen 30, 56 und 59 besteht der Verdacht auf Befall mit *Anthrenus* (Museumskäfer). Inwieweit dies akut ist, konnte von außen nicht festgestellt werden. Es sollte aber beobachtet werden, um wenigstens diese vermeidbaren Schäden zu verhindern. Eine entsprechende Mitteilung geht mit einer Kopie dieses Manuskripts an das Stadtarchiv Heidenheim.

Nach Auskunft des Vorsitzenden des Heimatvereins, Herrn Dr. HELLOWIG, im Sommer 1988 ist die Sammlung mittlerweile an einen lichtgeschützteren Platz verlegt worden. Sie soll jetzt dauernd abgedeckt sein und wird nur für Interessenten aufgedeckt. Man ist sich der ganzen Problematik durchaus bewußt und will im Zuge einer sowieso angestrebten neuen Organisation des Museums noch weitere Verbesserungen erreichen.

Die Chrysomeliden, 1. Teil bis *Gynandrophthalma*, und die Buprestiden habe ich in 2 Etappen ganz nachbestimmt. Ein solches Nachbestimmen ist bei allen Familien notwendig. DOLDERER war kein sicherer Determinator und konnte es auch nicht sein, ohne Sammelkollegen und Vergleichssammlungen in der Nähe zu haben. Für diese Überarbeitungen konnte ich nach Voranmeldung unproblematisch Zugang zur Sammlung bekommen, auch in den Wintermonaten. Es wurde mir in den Räumen des Archivs ein Arbeitsplatz zur Verfügung gestellt und ich konnte schwierige Tiere gegen Leihschein zur Überprüfung mit nach Hause nehmen. Es fehlen in der Sammlung nach den mir zugänglichen Unterlagen entweder zwei, vermutlich sogar vier Kästen (weil sie nicht mehr in die Vitrinen paßten?). Betroffen sind die Apionen und die Scolytiden. Außerdem scheinen einige wichtige Einzeltiere zu fehlen. Belegt ist dies in zwei Fällen: *Carabus nitens*, Asselfinger Moos, je 1 Exemplar Mai und September 1958 (veröffentlicht in den Jahreshften des vaterl. Ver. f. Naturkde. in Württ. 114, 1959, S. 180), und *Lampra decipiens*, 1 Exemplar Ramminger Moos an Birke, Juli 1956 (veröffentlicht Ent. Blätter 52, 1956, S. 117). Diese Tiere fehlen in der Sammlung, der Verbleib ist unbekannt. Die beiden *nitens* werden noch in den Unterlagen des Archivs in einem Schreiben von W. LIEBMANN erwähnt, als Beispiel für faunistisch wichtige Belege, die dem Schicksal einer Schausammlung entgehen sollten!

Die in der folgenden Aufstellung angegebenen Zahlen sind sorgfältige Schätzungen, die wirkliche Zahl dürfte noch etwas höher liegen. DOLDERER hat oft mehrere Käfer (bis zu 8 Stück) auf einer Nadel. Die Stückzahlen beziehen sich auf die effektiv vorhandenen Tiere.

Um den faunistischen Wert der Sammlung zu unterstreichen, habe ich bei einigen Kästen detailliertere Angaben zu einzelnen Arten gemacht. Dabei wurden die Etikettierungen DOLDERER's sowie mein optischer Eindruck zugrunde gelegt. Diese Angaben müssen auf alle Fälle vor Weiterverwendung nachbestimmt werden.

Die Aufnahme der Sammlung erfolgte am 2. September 1986.

Kasten 1 Carabidae

Cicindela

5 Arten, 95 Ex.

Omophron, Calosoma, Carabus

4 Arten, 49 Ex.

5 Omophron limbatum, 6 Calosoma sycophanta,
alle von hier

Kasten 2 Carabidae

Carabus

9 Arten, 126 Ex.

Kasten 3 Carabidae

Carabus

7 Arten, 122 Ex.

fast alles Material von hier, beginnende Bleich-
schäden bei Carabus catenulatus und violaceus

Kasten 4 Carabidae

Bembidion

59 Arten, 500 Ex.

Kasten 5 Carabidae

Acupalpus, Badister, Oodes, Chlaenius, Panagaeus,
Lebia, Lionychus

28 Arten, 190 Ex.

Kasten 6 Carabidae

Pterostichus, Abax

21 Arten, 250 Ex.

Kasten 7 Carabidae

Metabletus, Microlestes, Dromius, Demetrias,
Cymindis, Odacantha, Brachynus

25 Arten, 160 Ex.

Odacantha melanura, 3 Ex. "an der Nau", Rohrgesiebe
25.3.36. Beginnende Bleichschäden bei Dromius und
Cymindis.

Kasten 8

Carabidae

Cychnus, Leistus, Nebria, Notiophilus, Elaphrus,
Blethisa, Lorocera, Dyschirius, Clivina, Broscus,
Asaphidion
31 Arten, 250 Ex.

Kasten 9

Carabidae

Ocys, Tachys, Tachyta, Thalassophilus, Perileptus,
Trechus, Epaphius, Patrobus, Calathus, Sphodrus,
Laemosthenus, Synuchus, Agonum, Europhilus, Platynus,
Poecilus, Stomis
47 Arten, 410 Ex.
Calathus und Platynus ziemlich ausgebleicht.

Kasten 10

Carabidae

Molops, Amara, Zabrus
29 Arten, 230 Ex.
Die Amaren sind ziemlich ausgebleicht.

Kasten 11

Carabidae

Ophonus, Pseudophonus, Pardileus, Anisodactylus,
Harpalus, Stenolophus, Bradycellus
42 Arten, 260 Ex.

Kasten 12

Haliplidae

Brychius, Haliplus

Dytiscidae

Hyphdrus, Hygrotes, Bidessus, Hydroporus, Noterus,
Laccophilus, Agabus
total 51 Arten, 340 Ex.
Agabus ziemlich ausgebleicht.

Kasten 13

Dytiscidae

Platambus, Ilybius, Rhantus, Colymbetes, Acilius,
Dytiscus, Cybister
21 Arten, 180 Ex.

Gyrinidae

Gyrinus, Orectochilus
3 Arten, 30 Ex.

Dytisciden alle sehr ausgebleicht, besonders die Dytiscus alle braun, gelber Rand kaum mehr zu sehen. Dytiscus latissimus von Kißlegg, Cybister von Ulm, auch Dytiscus dimidiatus und circumflexus vertreten. 1 Ex. Gyrimus minutus, die anderen sind natator.

Kasten 14 Hydrophilidae

Helophorus, Hydrochus, Ochthebius, Hydraena, Berosus, Hydrous, Hydrophilus, Limnoxenus, Hydrobius, Ana-caena, Chaetarthria

32 Arten, 185 Ex.

Bleichschäden bei den größeren Hydrophiliden.

Kasten 15 Hydrophilidae

Philhydrus, Cymbiodita, Helochares, Laccobius, Limnebius, Sphaeridium, Coelostoma, Cercyon, Megasternum, Cryptopleurum

44 Arten, 300 Ex.

Hydrophilinae ziemlich ausgebleicht, die Sphaeridinae sind noch normal.

Kasten 16 Staphylinidae

Autalia, Bolitochara, Euryusa, Leptusa, Thectura, Gyrophaena, Eucephalus, Oligota, Hygronoma, Pronomaea, Myllaena, Gymnusa, Deinopsis, Phloeocharis

32 Arten, 150 Ex.

Viele Arten nur mit 1 oder 2 Ex. vertreten.

Kasten 17 Staphylinidae

Lomechusa, Ateomes, Zyrras, Myrmedonia, Notothecta, Callicerus, Dadobia, Sipalia, Thamiaraea, Atheta

29 Arten, 90 Ex.

Die Atheten sind nur schwach vertreten.

Kasten 18 Staphylinidae

Hypocyrtus, Conosoma, Tachyporus, Tachinus, Lamprinus, Leucoparyphus, Habrocerus, Mycetoporus, Bryoporus, Bryocharis, Bolitobius

54 Arten, 390 Ex.

Kasten 19

Staphylinidae

Euryporus, Heterothops, Quedius, Velleius, Creophilus, Emus, Ontholestes
33 Arten, 220 Ex.
Mehrere Emus hirtus und Creophilus macillosus hier.

Kasten 20

Staphylinidae

Ocalea, Ilyobates, Chilopora, Phloeopora, Aleochara, Microglotta, Ocyusa, Ischnoglossa, Oxypoda, Thiasophila, Dinarda
37 Arten, 220 Ex.

Kasten 21

Staphylinidae

Staphylinus, Actobius, Neobisnius
19 Arten, 190 Ex.

Kasten 22

Staphylinidae

Philontus
42 Arten, 330 Ex.

Kasten 23

Staphylinidae

Othius, BaptoLinus, Leptacinus, Gauropterus, Xantholinus, Meotica, Megrathrus, Proteinus, Micropeplus
27 Arten, 190 Ex.

Ksten 24

Staphylinidae

Cryptobium, Achenium, Lathrobium, Domene, Medon, Scopaeus, Stilicus, Astenus, Paederus, Euasthetus
42 Arten, 330 Ex.

Kasten 25

Staphylinidae

Dianous, Stenus, Nestus, Hemistenus, Parastenus, Tesnus, Hypostenus
48 Arten, 400 Ex.

Kasten 26

Staphylinidae

Oxyporus, Bledius, Platystethus, Haploderus, Oxytelus, Trogophloeus, Coprophilus, Syntomium, Deleaster
42 Arten, 280 Ex.

Kasten 27

Staphylinidae

Coryphium, Anthophagus, Geodromicus, Lesteva,
Amphichroum, Acidota, Olophrum, Arpedium, Lathri-
maeum, Xylodromus, Ploeonomus, Omalium, Phyllodrepa,
Acrolocha, Anthobium
39 Arten, 300 Ex.

Kasten 28

Pselaphidae

Trimium, Bibloporus, Biblopectus, Euplectus,
Bryaxis, Reichenbachia, Bythinus, Tychus, Pselaphus,
Pselichennium, Cantrotoma, Claviger
27 Arten, 180 Ex.
In diesem Kasten einiges Material aus der Sammlung
Liebmann.

Kasten 29

Scydmaenidae

Euthia, Neuraphes, Stenichnus, Euconnus, Scydmaenus
8 Arten, 35 Ex.

Leptinidae

Leptinus
1 Art, 7 Ex.

Silphidae

Choleva, Nargus, Catops, Ptomaphagus, Colon
30 Arten, 220 Ex.

Folgende Arten sind vorhanden: Chol. spadicea,
elongata, sturmi, nivalis, cisteloides, agilis;
Nargus wilkini, brunneus, anisotomoides; Catops
fumatus, watsoni, picipes, fuscus, fuliginosus,
grandicollis, nigrita, coracinus, morio, neglectus,
chrysomeloides, tristis, alpinus, nigricans, dorni;
Nemadus colonoides; Ptomaphagus variicornis, seri-
catus; Colon latum, zebei.

Kasten 30

Silphidae

Necrophorus, Necrodes, Thanatophilus, Oceoptoma,
Blitophaga, Xylodrepa
16 Arten, 200 Ex.
Necroph. germanicus vom Cannstatter Wasen Juni 1909
und O'stotzingen im Ried 24.4.1950.
In diesem Kasten Verdacht auf Anthrenus, es liegt
Mehl unten und lose Beine.

Kasten 31 Silphidae
Silpha, Ablattaria, Phosphuga, Necrophilus, Agyrtes

Sphaeritidae
Sphaerites

Liodidae
Hydnobius, Liodes, Colenis, Cyrtusa, Anisotoma,
Liodopria, Amphicyllis, Agathidium
35 Arten, 270 Ex.

Silpha beginnt auszubleichen, Phosphuga ist bereits
braun.

Kasten 32 Histeridae
Platysoma, Hister, Dendrophilus, Hetaerius, Myrmetes,
Gnathoncus, Saprinus, Plegaderus, Onthophilus, Acritus
34 Arten, 310 Ex.

Kasten 33 Lucanidae
Lucanus, Dorcus, Systemocerus, Sinodendron,
Platycerus
5 Arten, 76 Ex.

Kasten 34 Scarabaeidae
Trox, Psammobius, Ryssemus, Pleurophorus, Oxyomus,
Aphodius
38 Arten, 260 Ex.

Kasten 35 Scarabaeidae
Heptaulacus, Aegialia, Odontaeus, Ceratophius,
Geotrupes, Gymnopleurus, Sisyphus, Onthophagus,
Copris
19 Arten, 150 Ex.
Odontaeus armiger 5 Ex., von Burgberg, Mutlangen
und O'stötzingen; Ceratophius typoeus 2 Ex. von Abts-
gmünd, Gymnopleurus mopsus (mit Bleistift später
überschrieben: cantharus) von Burgberg, sonnige
Halde Juni 1924.

Kasten 36

Scarabaeidae

Serica, *Homaloplia*, *Rhizotrogus*, *Amphimallus*, *Melolontha*, *Anomala*, *Phyllopertha*

18 Arten, 150 Ex.

Anomala aenea ganz grün und ganz blau von der Donau-
Au, *Melolontha pectoralis* von O'stötzingen, Heil-
bronn, Erlaheim und Stuttgart.

Kasten 37

Scarabaeidae

Phyllopertha, *Hoplia*, *Valgus*, *Osmoderma*, *Gnorimus*,
Trichius, *Tropinota*, *Cetonia*, *Liocola*, *Potosia*,
Oxythyrea

17 Arten, 210 Ex.

Osmoderma 3 Ex. v. Cannstatt und 2 Ex. von Forch-
tenberg, *Oxythyrea funesta* von Stuttgart und Mut-
langen.

Kasten 38

Byturidae

Byturus

Ostomidae

Nemosoma, *Tenebrionides*

Nitidulidae

Cateretes, *Heterhelus*, *Brachypterus*, *Pria*, *Meli-
gethes*

total 47 Arten, 260 Ex.

Kasten 39

Nitidulidae

Amphotis, *Soronia*, *Omosita*, *Epurea*, *Nitidula*,
Thalycra, *Cychramus*, *Pocadius*, *Cryptarcha*, *Librodor*,
Glischrochilus, *Pityophagus*

40 Arten, 280 Ex.

Kasten 40

Nitidulidae

Cryptarcha

Cryptophagidae

Atomaria, *Ephistemus*

total 36 Arten, 180 Ex.

Kasten 41

Rhizophagidae

Rhizophagus

Cucujidae

Monotoma, Airaphilus, Silvanus, Psammoecus,
Phloeostichus, Uleiota, Laemophloeus

Cryptophagidae

Telmatophilus, Antherophagus, Paramecosoma,
Henoticus, Pteryngium

total 29 Arten, 150 Ex.

Kasten 42

Erotilidae

Tritoma, Combocerus, Dacne
4 Arten, 30 Ex.

Phalacridae

Phalacrus, Olibrus, Stilbus
12 Arten, 40 Ex.

Lathridiidae

Dasycerus, Lathridius, Enicmus, Corticaria,
Melanophthalma
23 Arten, 110 Ex.

Kasten 43

Mycetophagidae

Triphyllus, Mycethophagus, Litargus, Typhaea

Lyctidae

Lyctus

Cisidae

Cis, Ennearthron, Octotemnus

total 11 Arten, 125 Ex.

Kasten 44

Colydiidae

Myrmecoxenus, Orthocerus, Synchita, Ditoma, Cerylon
9 Arten, 70 Ex.

Endomychidae

Sphaerosoma, Mycetaea, Lycoperdina, Endomychus
5 Arten, 60 Ex.

Bei den Endomychiden fast nur End. coccineus.

Kasten 45

Coccinellidae

Epilachna (diese nicht aus Württ.), Subcoccinella, Coccidula, Rhizobius, Scymnus, Hyperaspis, Chilocorus, Exochomus, Hippodamia, Adonia, Aphidecta, Anisosticta, Semiadalia

33 Arten, 220 Ex.

Einige Semiadalia undecimnotata von Mutlangen und O'stötzingen, einige Hippodamia septemaculata sind nach meiner Ansicht Semiadalia notata, zumal letztere Art nicht aufgeführt ist.

Kasten 46

Coccinellidae

Coccinella, Anatis, Paramysia, Halycia

15 Arten, 310 Ex.

Diverse Fehlbestimmungen, unter Cocc. septempunctata stecken zwei quinquepunctata, eine Cocc. septempunctata ab. maculosa ist in Wirklichkeit Cocc. undecimpunctata, drei Cocc. conglobata sind in Wirklichkeit 2 Ad. decempunctata und 1 Prop. quatuordecimpunctata.

Kasten 47

Dermeestidae

Dermeestes, Attagenus, Megatoma, Trogoderma, Ctesias, Anthrenus

17 Arten, 140 Ex.

Kasten 48

Nosodendridae

Nosodendron

1 Art, 8 Ex.

Byrrhidae

Pelochares, Simplicaria, Morychus, Lamprobyrrhulus, Cytillus, Byrrhus, Syncalypta

14 Arten, 110 Ex.

Georyssidae

Georyssus

1 Art, 6 Ex.

Dryopidae

Dryops, Limnius, Esolus, Lathelmis, Helms, Riolus

16 Arten, 90 Ex.

Heteroceridae

Heterocerus

4 Arten, 40 Ex.

Kasten 49

Buprestidae

Chalcophora, Dicerca, Poecilonota, Buprestis,
Anthaxia, Chrysobothris, Agrilus, Trachys,
Aphanisticus
28 Arten, 150 Ex.

Kasten 50

Elateridae

Brachylacon, Corymbites, Selatosomus, Prosternon,
Sericus, Dolopius, Ludius, Agriotes
23 Arten, 190 Ex.
Zwei Corymbites virens von Urach und Schwarzwald,
1 Selatosomus cruciatus, U. Pfizer leg. Ulm 31.5.
1962, 2 Ludius ferrugineus von Cannstatt und Schöm-
berg.

Kasten 51

Elateridae

Agriotes, Adrastus, Limonius, Pheletes, Athous
24 Arten, 230 Ex.

Kasten 52

Elateridae

Athous, Melanotus, Cardiophorus, Hypnoides, Idolus,
Paracardiophorus
24 Arten, 180 Ex.

Kasten 53

Elateridae

Elater, Denticollis
16 Arten, 80 Ex.

Helodidae

Helodes, Microcara, Eubria, Cyphon
10 Arten, 90 Ex.

Kasten 54

Lycidae

Homalilus, Dictyopterus, Lygistopectus
6 Arten, 40 Ex.
Diese ausgebleicht.

Lampyridae

Lampyris, Phausis
2 Arten, 10 Ex.
Auch ausgebleicht.

Cantharidae

Drilus, Podabrus, Cantharis
23 Arten, 170 Ex.
Auch die Cantariden ausgebleicht.

Kasten 55

Cantharidae

Cantharis, Rhagonycha, Pygidia, Malthinus,
Malthodes
26 Arten, 180 Ex.

Kasten 56

Malachidae

Troglops, Charopus, Ebaeus, Anthocomus, Axinotarsus,
Malachius
19 Arten, 150 Ex.

Dasytidae

Danacaena, Dolichosoma, Dasytes, Haplocnemus
14 Arten, 100 Ex.

Dascillidae

Dascillus
1 Art, 20 Ex.
In diesem Kasten Fraßmehl, wohl von Anthrenus.

Kasten 57

Cleridae

Opilo, Clerus, Thanasimus, Corynetes, Necrobia
10 Arten, 90 Ex.

Derodontidae

Laricobius
1 Art, 3 Ex.

Lymexilidae

Hylecoetus
1 Art, 10 Ex.
Clerus mutillarius von Lorch Juni 1926, Trichodes
apiarius (scheinen richtig bestimmt) von Burgberg,
Spraitbach, Gschwend, Bergweiler; Trich. alvearius
ist ebenfalls vertreten.

Kasten 58

Bostrychidae

Fehlanzeige

Anobiidae

Hedobia, Dryophilus, Gastrallus, Ernobius, Xestobium, Anobium, Oligomerus (hier nur 1 Fremdexemplar), Sitodrepa, Trypopyty, Ptilinus, Xyletinus, Meso-coelopus, Dorcatoma, Caenocara
26 Arten, 130 Ex.

Ptinidae

Gibbium, Niptus, Ptinus
11 Arten, 90 Ex.

Kasten 59

Tenebrionidae

Blaps, Melanimon, Opatrum, Eledona, Scaphidema, Hypophloeus, Tribolium, Melasia, Tenebrio, Helops
17 Arten, 140 Ex.

Blaps lethifera Mutlangen April 1927, Blaps mucronata O'stotzingen, Blaps mortisaga 8 Ex. Spraitbach, Mutlangen, O'stotzingen.

Alleculidae

Allecula, Prionychus, Hymenalia, Gonodera, Isomira, Mycetochara, Cteniopus
9 Arten, 120 Ex.

In diesem Kasten Fraßmehl, wohl von Anthrenus.
Einige Tenebrioniden sind ausgebleicht.

Kasten 60

Serropalpidae

Tetratoma, Orchesia, Anisoxya, Xylita, Melandrya, Osypha
9 Arten, 70 Ex.

Relativ viele Melandrya dubia, diese sollten kontrolliert werden, zumal die Tiere recht ausgebleicht sind. Osypha bipunctata von Allmendingen, Bärenthal 18.6.58, Liebmann det.

Mordellidae

Tomoxia, Mordella, Mordellistena, Anaspis, Cyrtanaspis
26 Arten, 150 Ex.

Kasten 61 Rhipiphoridae

Fehlanzeige

Pyrochroidae

Pyrochroa
3 Arten, 50 Ex.
Alle sehr ausgebleicht.

Meloidae

Meloe, Lytta
5 Arten, 39 Ex.
Lytta versicatoria 9 Ex. von O'stotzingen Juni 1952.

Anthicidae

Hylophilus, Notoxus, Anthicus
5 Arten, 20 Ex.

Oedemeridae

Calopus, Chrysanthia, Ischnomera, Anoncodes
7 Arten, 50 Ex.

Kasten 62 Oedemeridae

Oedemera
7 Arten, 60 Ex.

Lagriidae

Lagria
1 Art, 15 Ex.

Pythidae

Lissodema, Sphaeriestes, Rhinosimus
7 Arten, 40 Ex.

Kasten 63 Cerambycidae

Prionus, Ergates, Harpium, Rhamnusium, Toxotus,
Stenocorus, Pachyta, Evodinus, Gaurotes
13 Arten, 120 Ex.
Ergates faber, 2 Ex. von Heilbronn, Juni 1931 (sein
normales Etikett).

Kasten 64 Cerambycidae

Acmaeops, Pidonia, Cortodera, Alosterna, Grammoptera,
Leptura
18 Arten, 190 Ex.

Leptura virens Rosenstein 25, *Leptura scutellata*
Schwarzer Grat 6.31.

Kasten 65

Cerambycidae

Strangalia, *Typocerus*, *Necydalis*, *Caenoptera*,
Stenopterus, *Obrium*, *Gracilia*, *Cerambyx*
15 Arten, 190 Ex.

Cerambyx cerdo Bissingen Juli 31, Umg. Stuttgart
Juli 27, Stuttgart Juli 27, Haselbach Juli 30;
Necydalis major Ludwigsburg 16.7.07, Etikett ganz
anders als sonst, wohl Fremdtier; *Strangalia atte-*
nuata von O'stotzingen Juli 46.

Kasten 66

Cerambycidae

Aromia, *Rosalia*, *Rhopalopus*, *Pyrrhidium*, *Callidium*,
Phymatodes, *Hylotrupes*, *Spondylis*, *Tetropium*, *Asemum*,
Criocephalus, *Xylotrechus*, *Clytus*, *Anisarthron*
16 Arten, 200 Ex.

Rosalia Beuron Juli 1916, Gönningen Pfullinger Berg
8.1948, Urach 26.7.1958 3 Ex. und 31.7.1961 1 Ex.;
Purpuricenus kähleri 7 Juni 15 Illingen, Etikett
stammt nicht von ihm; *Clytus rhamni* 4 Ex., sind in
Wirklichkeit wohl 1x lama und 3x arietis.

Kasten 67

Cerambycidae

Clythantus, *Plagionotus*, *Anaglyptus*, *Monochamus*,
Lamia, *Dorcadion*, *Acanthocinus*, *Liopus*, *Exocentrus*,
Pogonocherus

22 Arten, 150 Ex.

Clythantus herbsti 1 Ex. Stuttgart Natterkopf 29
(sic!), *Clythantus varius* 1 Ex. Erlaheim Blut 20
(sic!), *Acanthocinus reticulatus* Lorch 8.22 (scheint
kein *aedilis* zu sein).

Kasten 68

Cerambycidae

Haplocnemia, *Saperda*, *Agapanthia*, *Tetrops*, *Steno-*
stola, *Oberea*, *Phytoecia*

22 Arten, 200 Ex.

Saperda perforata kleine Serie von Bergweiler Espe
Juli 35, *Sap. octopunctata* kleine Serie von O'stot-
zingen, *Agapanthia dahli* (scheint auf Anhieb nicht
villosoviridescens zu sein) von Abtsgmünd an Distel.
Oberea und *Stenostola* ganz ausgeblichen.

- Kasten 69 Chrysomelidae
Macrolepa, Donacia, Plateumaris, Lilioceris, Crioceris, Lema, Zeugophora
34 Arten, 280 Ex.
- Kasten 70 Chrysomelidae
Orsodacne, Labidostomis, Clytra, Coptocephala, Gynandrophthalma, Cryptocephalus
35 Arten, 300 Ex.
- Kasten 71 Chrysomelidae
Cryptocephalus, Pachybrachys, Lamprosoma, Bromius, Chrysochus
33 Arten, 220 Ex.
- Kasten 72 Chrysomelidae
Timarcha, Chrysomela, Leptinotarsa
28 Arten, 160 Ex.
- Kasten 73 Chrysomelidae
Chrysomela, Chrysochloa
23 Arten, 250 Ex.
- Kasten 74 Chrysomelidae
Gastroidea, Plagioderia, Melasoma, Phytodecta, Phyllopecta
26 Arten, 300 Ex.
Melasoma lapponica Stgt.-Glemseck 1908, Melasoma collaris O'stotzingen Ried, Weiden 6.5.42, 17.6.57.
- Kasten 75 Chrysomelidae
Hydrothassa, Prasocuris, Phaeton, Galeruca, Lochmaea, Sermylassa, Galerucella, Luperus, Derocrepis, Crepidodera, Ochrosis, Lythreria
30 Arten, 280 Ex.
- Kasten 76 Chrysomelidae
Glyptina, Coryphylla, Chalcoides, Epithrix, Podagria, Mantura, Chaetocnema, Haltica, Phyllotreta, Aptonia
53 Arten, 370 Ex.

- Kasten 77 Chrysomelidae
 Longitarsus, Sphaeroderma, Apteropecta, Dybolia,
 psylliodes
 46 Arten, 240 Ex.
- Kasten 78 Chrysomelidae
 Hispella, Cassida
 21 Arten, 230 Ex.
- Lariidae
 Spermophagus, Laria, Opedius
 9 Arten, 120 Ex.
- Kasten 79 Anthribidae
 Urodon, Plathyrrhinus, Tropideres, Platystomus,
 Anthribus
- Curculionidae
 Otiorrhynchus
 total 30 Arten, 310 Ex.
- Kasten 80 Curculionidae
 Otiorrhynchus, Peritelus, Mylacus, Phyllobius, Euso-
 mus, Sciaphilus, Brachysomus, Foucartia
 21 Arten, 410 Ex.
- Kasten 81 Curculionidae
 Barypithes, Polydrusus, Scythropus, Liophloeus,
 Strophosomus, Barynotus
 26 Arten, 320 Ex.
- Kasten 82 Curculionidae
 Sitona, Trachyphloeus, Tropiphorus, Thylacites,
 Chlorophanus, Tanymecus, Coniocleonus
 27 Arten, 230 Ex.
- Kasten 83 Curculionidae
 Pachycerus, Mecaspis, Pseudocleonus, Chromoderus,
 Cleonus, Lixus, Larinus, Rhinocyllus
 23 Arten, 210 Ex.

Erwähnenswert, falls richtig bestimmt, die Anzahl der Lixus-Arten: *iridis*, *myagri*, *ascanii*, *algius*, *bardanae*, *elongatus*, *cardui*, alle hier aus der Gegend!

Kasten 84

Curculionidae

Hypera, *Phytonomus*, *Limobius*, *Alophus*
24 Arten, 190 Ex.

Kasten 85

Curculionidae

Lepirus, *Hylobius*, *Liparus*, *Adexius*, *Epipolaeus*,
Liosoma, *Pissodes*, *Magdalis*, *Anoplus*, *Stereonychus*
30 Arten, 200 Ex.

Kasten 86

Curculionidae

Cossonus, *Eremotes*, *Rhyncolus*, *Trachodes*, *Cryptorhynchidius*,
Acalles, *Rhytidosomus*, *Micrelus*, *Zacladus*, *Coeliodes*, *Stenocarus*, *Craconius*,
Cidnorrhinus, *Sirocalus*, *Ceutorrhynchidius*
36 Arten, 220 Ex.

Kasten 87

Curculionidae

Ceutorrhynchus, *Hadroplonthus*, *Ethelcus*, *Glociamus*,
Oprohinus, *Rhinoncus*, *Litodactylus*
50 Arten, 460 Ex.

Kasten 88

Curculionidae

Phytobius, *Amalus*, *Tapinotus*, *Poophagus*, *Drusenatus*,
Mononychus, *Orobites*, *Corryssomerus*, *Baris*, *Limnobaris*,
Calandra, *Balaninus*, *Balanobius*
31 Arten, 310 Ex.

Kasten 89

Curculionidae

Anthonomus, *Furcipes*, *Brachonyx*, *Dorytomus*
30 Arten, 180 Ex.

Kasten 90

Curculionidae

Grypидius, *Erirhinus*, *Icaris*, *Pachytychius*, *Orthochaetes*,
Smicronyx, *Bagous*, *Hydronomus*, *Elleschus*,
Acalyptus, *Notaris* 22 Arten, 100 Ex.

Hans Kostenbader, Olgastr. 105, 7000 Stuttgart 1

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: [23_1988](#)

Autor(en)/Author(s): Kostenbader Hans Ulrich

Artikel/Article: [Unterlagen zur Faunistik der Käfer Südwest-Deutschlands \(I\): Die Käfersammlung von Paul Dolderer im Heimatmuseum in Heidenheim. 106-124](#)